

Region Leipzig nicht abhängen – Ausgleichsfonds auflegen!

Minimale Unterschiede – maximale Folgen: Verteilung der Strukturfondsmittel gefährdet ausgewogene regionale Entwicklung in Sachsen

- In der Förderperiode 2014 bis 2020 werden die dem Freistaat Sachsen von der EU zugewiesenen Strukturfondsmittel wie folgt auf die Regionen aufgeteilt:

	BIP pro Einwohner (EU 28 = 100 %)	EFRE (Mio. Euro)	ESF (Mio. Euro)	Strukturfondsmittel gesamt (Mio. Euro)	Strukturfondsmittel pro Einwohner (Euro)
Sachsen	86,9 %	2.089	663	2.752	680
davon Regionen Chemnitz + Dresden	83,0 bzw. 88,4 %	1.873	563	2.436	795
davon: Region Leipzig	90,08 %	216	100	316	320

Quellen: Eurostat 13. März 2012; Verwaltungsbehörde EFRE des Freistaates Sachsen, 1. April 2014

- Da die Mittelverteilung allein auf das regionale Bruttoinlandsprodukt je Einwohner abstellt und die Region Leipzig hierbei nur geringfügig mehr als 90 % des EU-Durchschnitts aufweist, wird die Region – trotz ihres im sächsischen Vergleich deutlich schlechteren Abschneidens bei Indikatoren zu FuE/Innovation, Bildung, Beschäftigung und Soziales – als hochentwickelt und weniger bedürftig eingestuft als die Regionen Chemnitz und Dresden.¹
- Trotz der für die Region Leipzig von der EU gewährten 200 Mio. Euro-Sonderzuweisung ergibt sich innerhalb Sachsens ein drastisches Fördergefälle, welches den verfassungsgemäßen Grundsatz einer gleichmäßigen Entwicklung aller Regionen im Freistaat ernsthaft in Frage stellt.
- Weniger Strukturfondsmittel und niedrigere Beihilfesätze im Vergleich mit den anderen sächsischen Regionen und mit benachbarten Regionen in Thüringen und Sachsen-Anhalt benachteiligen die Region Leipzig auch im Standortwettbewerb um Ansiedlungen und Betriebserweiterungen.
- Als besonders problematisch erweist sich der komplette Wegfall der Förderung für kleine und mittlere Unternehmen zum Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandverbindungen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten (EFRE) sowie die Förderung zur Qualifizierung von Arbeitslosen zum Berufsabschluss (ESF).

Fördergefälle ausgleichen – „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ auflegen

- Damit die Region Leipzig in den kommenden Jahren nicht abgehängt wird, appellieren die Landkreise, Städte und Gemeinden der Region sowie IHK und Handwerkskammer zu Leipzig an die Sächsische Staatsregierung, das Fördergefälle wo notwendig mit Landesmitteln auszugleichen.
- Dazu ist ein „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ in Höhe von 450 Mio. Euro aufzulegen, der in jenen Förderbereichen zum Einsatz kommt, wo EU-Strukturfondsgelder nur noch in den Regionen Chemnitz und Dresden vorgesehen sind bzw. wo die für die Region Leipzig bereit gestellten Mittel nicht annähernd ausreichen, um die Nachfrage zu decken. Im Rahmen der Bewirtschaftung des „Ausgleichsfonds Region Leipzig“ ist ein begleitendes Monitoring einzurichten.

¹ Vgl. Resolution der Region Leipzig für eine Gleichbehandlung bei der Ausgestaltung der EU-Strukturfondsförderpolitik und des Beihilfenreglements in Sachsen nach 2013.

Memorandum der Wirtschaftsförderer der Region Leipzig

Staatsregierung muss Zusagen einhalten!

- Wir fordern, dass die diesbezüglich von der Staatsregierung in der am 25. März 2014 stattgefundenen Anhörung im Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Sächsischen Landtages gemachten Zusagen² strikt eingehalten und entsprechend finanzielle Vorkehrungen in den Haushaltsplänen des Freistaates 2015/2016, 2017/2018 und 2019/2020 getroffen werden.
- Um sicherzustellen, dass dieser Zusage in der neuen Legislaturperiode nachgekommen wird, halten wir es für notwendig, dass im Ergebnis der anstehenden Landtagswahl die neu konstituierten Ausschüsse für Wirtschaft sowie Haushalt zeitnah Sitzungen in der Region Leipzig durchführen und sich im Austausch mit den Akteuren und Unternehmen vor Ort explizit diesem Thema widmen.

Burkhard Jung
Oberbürgermeister
Stadt Leipzig

Michael Czupalla
Landrat
Landkreis Nordsachsen

Dr. Gerhard Gey
Landrat
Landkreis Leipzig

Simone Luedtke
Oberbürgermeisterin
Stadt Borna

Hubertus Wacker
Oberbürgermeister
Stadt Eilenburg

Andrea Staude
Oberbürgermeisterin
Stadt Torgau

Matthias Berger
Oberbürgermeister
Stadt Grimma

Dr. Manfred Wilde
Oberbürgermeister
Stadt Delitzsch

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister
Stadt Oschatz

Jörg Röglin
Oberbürgermeister
Stadt Wurzen

Karsten Schütze
Oberbürgermeister
Stadt Markkleeberg

Jens-Reiner Spiske
Bürgermeister
Stadt Markranstädt

Lutz Thielemann
Geschäftsführer
Invest Region Leipzig

Alexander Lohse
Geschäftsführer
BVMW Leipzig

Wolfgang Topf
Präsident
IHK zu Leipzig

Ralf Scheler
Präsident
Handwerkskammer zu Leipzig

2 Vgl. Drucksache 5 / 14071 in Verbindung mit Drucksache 5 / 13982 mit des Sächsischen Landtages (V. Wahlperiode).